

Macbeth

nach William Shakespeare von Heiner Müller

PREMIERE am 28. Mai, 19.30 Uhr, HAUS EINS

weitere bereits disponierte Vorstellungen am 14., 15., 17., 18., 22., 23. und 29. Juni sowie zum letzten Mal am 1. Juli, jeweils 19:30 Uhr, außerdem am 31. Mai und 30. Juni als Schulvorstellung jeweils um 10:30 Uhr, HAUS EINS

Regie	Stephan Rottkamp
Bühne	Robert Schweer
Kostüme	Esther Geremus
Sounddesign	Nikolas Neecke
Licht	Thomas Bernhardt
Dramaturgie	Jan Stephan Schmieding
Lichtdesign	Thomas Bernhardt
Theaterpädagogik	Viola Novak

Mit

Macbeth	Florian Köhler
Lady Macbeth	Sarah Sophia Meyer
Duncan, Macduff	Alexej Lochmann
Banquo, Soldat	Oliver Chomik
Lennox, 2. Mörder*in	Henriette Blumenau
Malcolm, 1. Mörder*in, Hexe	Nanette Waidmann
Fleance, Lord, Hexe	Daria von Loewenich
Rosse, Soldat, Hexe	Frieder Langenberger

Zum Stück

Krieg, Macht und Ehrgeiz, der Glaube an das Recht des Stärkeren und die zerstörerische Kraft des Aberglaubens: Shakespeares berühmte Tragödie „Macbeth“ führt uns an menschliche Abgründe, die bis heute auf fatale Weise aktuell erscheinen, in denen sich die Wirklichkeit des 21. Jahrhunderts spiegelt.

Doch was treibt Macbeth auf diese Abwege, zu unstillbarer Machtgier und zu Königsmord? Ist es sein eigener Ehrgeiz, sind es die Ambitionen seiner Frau oder die Prophezeiungen der drei Schicksalsschwester, die gekonnt mithilfe der Wahrheit täuschen, ihm schlaflose Nächte und Wahnvorstellungen bescheren? In jedem Fall bestätigt die tragische Geschichte von Aufstieg und Fall des Tyrannen Sigmund Freuds ernüchternde Einsicht, dass unter dem dünnen Lack von Zivilisation, der die Menschen umhüllt, eine Rotte von Mördern steckt.

Im Schauspielhaus Graz wird Stephan Rottkamp das sagenumwobene Stück inszenieren, das von abergläubischen angelsächsischen Theaterleuten bis heute nicht bei seinem Titel genannt, sondern nur als „Scottish Play“ bezeichnet wird. Der Regisseur hat 2016 bereits mit Shakespeares „Der Sturm“ und 2018 mit Schillers „Maria Stuart“ formstarke Klassikerinterpretationen vorgelegt.

SCHAUSPIEL GRAZ

Zum Regisseur

Stephan Rottkamp, geboren 1971 in Köln, studierte Theaterwissenschaften an der LMU München, es folgten Regieassistenzen am Bayerischen Staatsschauspiel in München und am Burgtheater Wien. Seit 2000 inszenierte er u. a. am Schauspiel Hannover, Residenztheater München, an den Münchner Kammerspielen, am Staatstheater Stuttgart, Staatstheater Braunschweig, Theater Freiburg, Düsseldorfer Schauspielhaus und am Burgtheater Wien. Von 2006 bis 2010 war er Oberspielleiter am Düsseldorfer Schauspielhaus.

Stephan Rottkamp hat 2016 bereits mit Shakespeares „Der Sturm“ und in der vergangenen Spielzeit mit Schillers „Maria Stuart“ bildgewaltige, formstarke Klassikerinterpretationen vorgelegt.

Tickets

T 0316 8000, **F** 0316 8008-1565, **E** tickets@ticketzentrum.at

I www.schauspielhaus-graz.com

Informationen, Pressekarten und Fotos

Schauspielhaus Graz, Pressestelle, Isabella Cseri

T +43 (0)316 8008 3703, **F** +43 (0)316 8008 3495, **M** +43 (0)664 818 5650

E isabella.cseri@schauspielhaus-graz.com

E presse-sh@schauspielhaus-graz.com